Urlaubs*begleiter*

Wandern, Radfahren und mehr...

mit **Bozen Card**

2025

SÜDTIROL

Apfelstadt
Leifers
Branzoll Pfatten

Grüß Gott und herzlich willkommen in den Urlaubsorten Leifers, Branzoll und Pfatten!

Hier im Süden Südtirols, eingebettet in einem Meer von Apfelbäumen, erwartet Sie die faszinierende Kombination aus mediterranem Flair und traditioneller Kultur. Die drei Ferienorte liegen sehr zentral und sind deshalb der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in alle Himmelsrichtungen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub!

Gemeinde Leifers | Gemeinde Branzoll | Gemeinde Pfatten

Herausgeber: Tourismusverein Leifers Branzoll Pfatten
Texte: Tourismusverein Leifers Branzoll Pfatten; alle Angaben vorbehaltlich Fehler, Änderungen und Irrtümer!
Titelbild: Tourismusverein Leifers/Thomas Monsorno
Bilder: Tourismusverein Leifers/Tiberio Sorvillo (11), Tourismusverein Leifers/Thomas Monsorno (14), IDM Südtirol/TV Eggental/Mirko Strozzega, Tourismusverein Ritten/Michael Lintner, Tourismusverein Ritten/Tiberio Sorvillo, Gasthof Schneiderwiesen, Obereggen Latemar AG/SpA/Pierluigi Orler (2), Obereggen Latemar AG/SpA/GPichler, Tourismusverein Kaltern/Manuela Tesaro, TVs Tschöggelberg/Gregor Khuen Belasi, TV Hafling Vöran/Marion Lafogler, IDM Südtirol/Alex Filz (6), IDM Südtirol/Alex Moling, IDM Südtirol/Manuela Prossliner, IDM Südtirol/Damian Pertoll, Hannes Unterhauser, Tourismusverein Leifers, Südtiroler Weinstraße, Brixen Tourismus/Helmut Moling, Archivio APT Trento/Romano Magrone, Archivio MUSE/Rene Riller, Südtiroler Archäologiemuseum/Ochsenreiter, Tourismusverein Eppan/allesfoto.com, Naturmuseum/Massimo Morpurgo, IDM Südtirol/Ludwig Thalheimer, IDM Südtirol/Luca Guadagnini, eppan.com/allesfoto.com, IDM Südtirol/Franziska Perpmer, pixabay (3), IDM Südtirol/Benjamin Pfitscher, Eppan Tourismus/Marion Lafogler, IDM Südtirol/Helmuth Rier, Reinswalder-Lift-GmbH/Marion Lafogler, Südtirols Süden/Luca del Gesso, IDM Südtirol/Henryk Berlet, IDM Südtirol/Ivan Bortondello, Südtirols Süden/Thomas Monsorno
Kartografie: Outdooractive Kartografie; Geoinformationen © Outdooractive; © Autonome Provinz Bozen - Südtirol - Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. © 1994-2022 here. All Rights reserved.
Grafik: friedl@raffeiner.bz.it - **Druck:** Ingraf, Auer © Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Bozen Card ..... 4 - 5

Berg & Aktiv ..... 6 - 23
Wandern in
Leifers, Branzoll und Pfatten 6
Kohlern und Seit 10
Ritten 12
Rittner Horn 14
Latemar und Obereggen 16
Mendelpass mit Standseilbahn 18
Mölten und Köfeleweg 20
Knottnkino in Vöran 22

Rad & Aktiv ..... 24 - 27
Mit dem Fahrrad unterwegs 24
Radtouren 25

Freizeit & Aktiv ..... 28 - 29
Aktivitäten in
Leifers, Branzoll und Pfatten 28
Tipps in der Umgebung 29

Wochenprogramm & Events ..... 30 - 33

Stadt & Kultur ..... 34 - 47
Leifers 34
Branzoll 36
Pfatten 38
Bozen 40
Meran 41
Brixen 42
Trient 43
Museen 44
Schlösser und Burgen 45
Sehenswertes in der Umgebung ... 46

Zeichenerklärung:
- Dauer
- Hinweg
- Rundweg
- Auf- Abstiegsmeter
- Wegmarkierung
- Rückfahrt mit Bus möglich
- Rückfahrt mit Zug möglich

Guestnet
Ihr digitaler Urlaubsbegleiter

Guestnet: https://leifers.guest.net

Follow us on Instagram: @laives_leifers

Like us on Facebook: leiferslaives

www.leifers-info.it

Webcam: https://leifers.panocloud.webcam

Tourismusverein
Leifers Branzoll Pfatten
tourist@leifers-info.it
T +39 0471 950420
Kennedystraße 88, 39055 Leifers

Bozen Card

Kostenlos, aber kostbar: Ihre Vorteilskarte für Leifers und Umgebung
Sie haben soeben von Ihrer Unterkunft die Gästekarte Bozen Card erhalten und sind von der Menge an Angeboten und Zusatzleistungen überfordert? Kein Problem! Wir unterstützen Sie gerne bei der Gestaltung eines abwechslungsreichen Urlaubs mit Ihrer Gästekarte. In dieser Broschüre finden Sie eine Auswahl an Ausflugstipps mit Bozen Card für jedermann!
Alle Inklusivleistungen unter leifers.guest.net

Die Leistungen der Bozen Card richten sich an Individualgäste. Für die Nutzung der Leistungen muss sich der Karteninhaber an die jeweiligen Anmeldefristen und Teilnehmerzahlen halten.

Gültigkeit:
Auf der Bozen Card muss der Name des Gastes und der Gültigkeitszeitraum (An- und Abreisedatum) richtig angegeben sein, ansonsten ist die Karte nicht gültig. Die Gästekarte ist zudem personalisiert und deshalb nur in Verbindung mit einem Personalausweis gültig. Die Bozen Card ist ausschließlich für den Zeitraum des Aufenthaltes ab der ersten Entwertung gültig. Nach Abreisedatum verliert sie automatisch ihre Gültigkeit.

Inklusivleistungen der Bozen Card:
Freie Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel des Südtiroler Verkehrsverbundes: Regionalzüge vom Brenner bis Trient und von Mals bis Innichen, Nahverkehrsbusse, die Seilbahnen Ritten, Kohlern, Meransen, Mölten und Vöran, die Schmalspurbahn am Ritten und die Standseilbahn zur Mendel sowie eine Hin- und Rückfahrt mit der Buslinie des PostAuto Schweiz zwischen Mals und Müstair. **Für die Fahrradmitnahme muss das 7€-Tagesticket erworben werden** (nicht in Gästekarte inkludiert). Zudem sind viele weitere Angebote und Vergünstigungen bei ausgewählten Leistungsträgern und Bonus Partnern inkludiert.

Entwertung:
In den öffentlichen Verkehrsmitteln muss die Karte bei jeder Fahrt durch das Scannen des QR-Codes an den dafür vorgesehenen blauen Entwertungsgeräten an den Bahnhöfen, in den Bussen und an den Seilbahnstationen entwertet werden, indem man den QR-Code an die Unterseite des Automaten hält bis das Entwertungssignal ertönt. Für die weiteren Leistungen erfolgt die Entwertung mittels Lesegerät direkt beim jeweiligen Leistungsträger. Bei den Bonus-Partnern reicht das Vorzeigen der Card.

ins Zentrum von Bozen (Zugbahnhof)

- **ab Leifers Zentrum:**
  Bus Linien 110, 111, 120
- **ab Leifers Bahnhof:**
  Zug Linie 100
- **ab Steinmannwald:**
  Bus Linien 110, 111, 120
- **ab St. Jakob:**
  Bus Linien 110, 111, 120
- **ab Branzoll:**
  Zug Linie 100, Bus Linie 110
  Werktags verkehren die Busse nach Bozen in einem viertelstündigen Rhythmus

nach Süden

- **nach Auer, Neumarkt und Salurn:**
  Bus Linie 120
- **nach Tramin, Kalterer See:**
  Bus Linie 120 bis Neumarkt Bhf.
  Bus Linie 130 bis Tramin, Kalterer See
- **nach Aldein, Weißenstein:**
  Bus Linie 120 bis Auer
  Bus Linie 140 bis Montan
  Bus Linie 142 bis Maria Weißenstein
- **nach Trient: Zug Linie 100**

Unter **leifers.guest.net/public-transport** oder in der **App suedtirolmobil** einfach und schnell Haltestellen in der Nähe finden und für die Fahrplansuche verwenden.

Wandern bei Schneiderwiesen

Wandern in Leifers, Branzoll und Pfatten

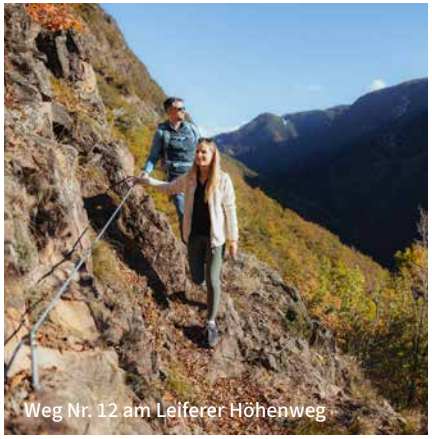
Die Bergfraktion Seit. Der Breitenberg. Das Brantental.

Den Rucksack schultern und die Vielseitigkeit der Berge entdecken. Ob im Frühling, Sommer oder Herbst, bei uns wird man auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Aktivurlaub immer fündig.

Das Einzugsgebiet rund um Leifers, Branzoll und Pfatten erstreckt sich von 230 m bis auf über 1.500 m über dem Meeresspiegel. Genauso breit gefächert gestaltet sich auch die Auswahl an Wandermöglichkeiten. Je nach Belieben gibt es gemütliche Wanderwege zu erkunden oder anspruchsvolle Tagestouren mit bemerkenswertem Anstieg zu bewältigen.

Von Ostern bis Oktober können Sie an einer geführten **Wildkräuterwanderung** teilnehmen. Details dazu finden Sie beim Wochenprogramm auf S. 32.

Ausführlichere Informationen zu den folgenden Wandertipps sowie weitere Touren in Leifers und Umgebung finden Sie unter **leifers.guest.net/active**



Weg Nr. 12 am Leiferer Höhenweg

Leiferer Höhenweg

schwer

ca. 6 h; verkürzte Variante 3-4 h
19 km; verkürzte Variante 11 km
ca. 1.300 m
Nr. 12, 3; verkürzte Variante Nr. 12, 11

Wegverlauf:
Von der Kirche in Leifers aus folgen Sie der Straße ins Brantental bis zum Schwabhof. Nach kurzer Steigung führt ein schmaler, anspruchsvoller Pfad zu einem Aussichtspunkt, anschließend geht es weiter zu den Steinerhöfen, einem Doppelgehöft mit Kapelle. Hier kann über Weg Nr. 11 in etwa 1 Stunde nach Leifers hinab gewandert werden, um der verkürzten Route des Höhenwegs zu folgen. Ansonsten gehen Sie über die Asphaltstraße weiter bis zur ersten Kehre, wo Weg Nr. 12 in den Wald abbiegt und nach Seit führt. Folgen Sie dort dem Weg Nr. 3 bis zur Haselburg. Abstieg über St. Jakob oder Haslach und mit dem Linienbus zurück nach Leifers. Diese Wanderung ist für Fortgeschrittene und im Frühjahr oder Herbst zu empfehlen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung.

Wallfahrtskirche Maria Weißenstein

Wallfahrtsweg Maria Weißenstein

schwer

ca. 4 h
10 km
ca. 1.300 m
Nr. 1

Wegverlauf:
Am Haus Emmaus in Leifers beginnt der Wallfahrtsweg zur Wallfahrtskirche Maria Weißenstein in Deutschnofen. Entlang der Wegmarkierung Nr. 1 passiert man die insgesamt 14 Kreuzwegstationen. Gleich zu Beginn dieser anspruchsvollen Wanderung kommen Sie am Kirchlein Peterköfele vorbei und nach ca. zwei Stunden am verlassenen Gasthof Halbweg. Folgen Sie weiter dem Weg Nr. 1 bis zum Gasthof Munter (Dreiviertelweg) und überqueren Sie die Straße Deutschnofen-Petersberg. Mäßig ansteigend erreichen Sie eine Dreiviertelstunde später den Wallfahrtsort Maria Weißenstein mit Aussicht auf die einzigartige Bergkulisse der Dolomiten. Die Rückfahrt nach Leifers ist stündlich mit dem Linienbus mit Umstieg in Montan und Auer möglich.

Peterköfele

Zum Kirchlein Peterköfele

leicht | ca. 45 min | 2 km | ca. 226 m | Nr. 1

Wegverlauf:
Wandern Sie entlang der Weißensteinerstraße an der Pfarrkirche vorbei, bis Sie am Eingang des Brantentales das Haus Emmaus erreichen. Von dort folgen Sie für etwa 20 Minuten dem Wallfahrtsweg nach Maria Weißenstein. Dieser führt anfangs sehr steil und steinig nach oben, bis er das Kirchlein Peterköfele, das Wahrzeichen von Leifers, erreicht. Hier können Sie die Aussicht auf die Stadt und das umliegende Tal bis ins Überetsch genießen.

Durch das Brantental nach Deutschnofen

mittel | ca. 4.30 h | 10 km | ca. 1.262 m | Nr. 5

Wegverlauf:
Folgen Sie der Weißensteinerstraße von der Pfarrkirche von Leifers ins Brantental bis die asphaltierte Straße endet. Dort befindet sich ein kleiner Parkplatz und es beginnt der steinige, einstige Fuhrwerksweg Nr. 5, welcher am Brantentalbach entlang durch das waldreiche Tal bis zur Hochfläche von Deutschnofen führt. Retour geht es stündlich mit dem Linienbus nach Bozen und anschließend nach Leifers.

Von St. Jakob zur Haselburg

leicht | ca. 1 h | 3 km | ca. 297 m | Nr. 3

Wegverlauf:
Sie starten diese Wanderung in St. Jakob und folgen der A. Thalerstraße, welche nach einer kurzen, intensiven Steigung zum Kirchlein „St. Jakob in der Au“ führt. Das Kirchlein bietet einen schönen Rundumblick. Wandern Sie weiter der Straße entlang bis Sie rechts in einen Weg abbiegen, der an Apfelhainen vorbei den Berg hoch führt und im Wald in den Weg Nr. 3 mündet. Dieser bringt Sie bis zur Haselburg, einer Halbruine bei Bozen, welche ein renommiertes Restaurant beherbergt.

Brantental

Von Pfatten zu den Montiggler Seen

mittel | ca. 2.30 h | 7,3 km | ca. 440 m | Nr. 5

Wegverlauf:
Vor dem Durchgang beim Rathaus in Pfatten startet Weg Nr. 5 links durch den Wald und später die Forststraße querend bis zum Kamm des Mitterberges hinauf. Weiter geht es durch den Montiggler Wald bis zu einer asphaltierten Straße, welche zu den Montiggler Seen führt. Am Rundwanderweg entlang zweigt am Ende des großen Montiggler Sees der Weg Nr. 5A ab. Dieser führt in ca. 20 Minuten steil hinab zum Mairhof bei Pfatten. Von dort folgen Sie der Straße Richtung Pfatten Dorf, um zum Startpunkt zurück zu kehren.

Von Branzoll zum Göller See

schwer | ca. 3 h | 6 km | ca. 890 m | Nr. 6, 17B

Wegverlauf:
Um den Einstieg zum Wanderweg Nr. 6 zum Göller See zu finden, folgen Sie der Aldeinerstraße in Branzoll bis zur Sportzone. Dort beginnt der Wanderweg. Für ca. 5 km geht es von hier steil nach oben bis Sie eine Höhe von ca. 1.000 m erreichen. Die Kreuzung mit der Markierung 17B führt Sie zum Göller See. In der Nähe befindet sich der Aussichtspunkt Burgstallegg, welcher in zusätzlichen 30 Minuten über Weg Nr. 17 erreicht werden kann. In die andere Richtung erreichen Sie über Weg Nr. 17 Aldein, von wo die Rückfahrt mit dem Bus mit Umstieg in Montan und Auer möglich ist.

Aussichtspunkt Rotenstein

Wanderung zu den 3 Aussichtspunkten

leicht | ca. 2.30 h | 8 km | ca. 332 m | Nr. 1, 5A, 5, 1, 1B, 1, 1A, 1

Wegverlauf:
Folgen Sie am Gasthof Schneiderwiesen den Wegen Nr. 1 und 5A, bis Sie nach 45-minütiger Wanderung die Titschenwarte erreichen, ein idyllisches Holzhäuschen mit Panoramablick auf die Dolomiten. Weiter auf dem Weg Nr. 5 kommen Sie zu einer Abzweigung, wo Sie der Weg Nr. 1 zu den Aussichtspunkten Rotwand und Rotenstein führt. Gehen Sie zurück bis zur Abzweigung, der Weg Nr. 1 bringt Sie wieder zum Gasthof Schneiderwiesen.

Aussichtspunkt Titschenwarte

-14€*

Tagesausflug nach Kohlern und Seit

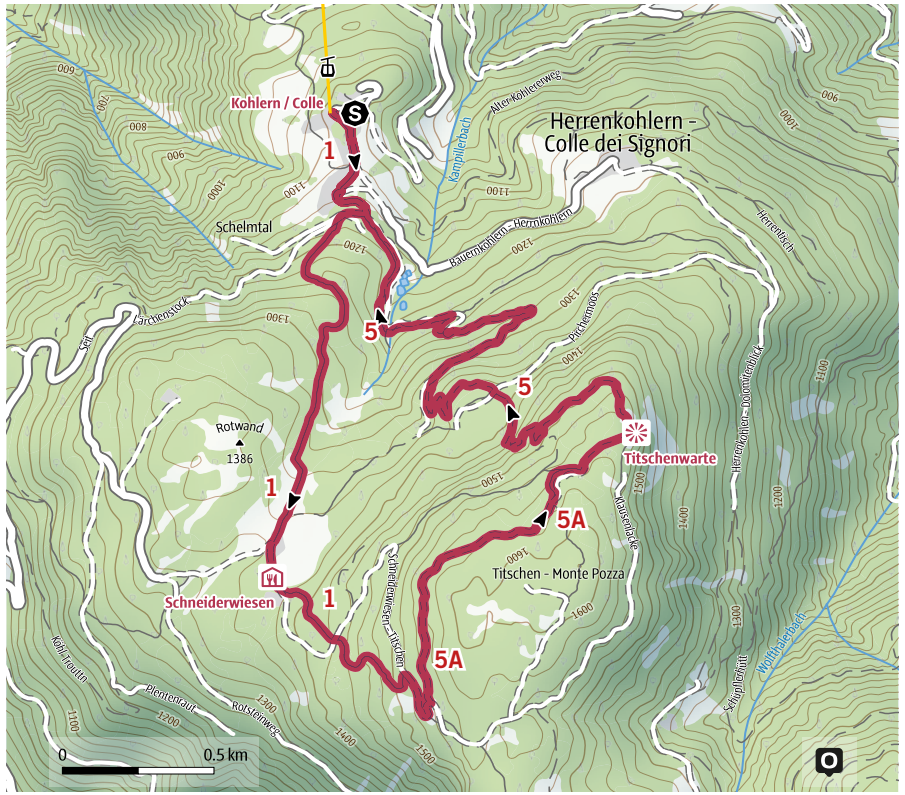
Wandern & eine fantastische Aussicht auf die Dolomiten genießen

Die Bergfraktionen Kohlern und Seit bieten abwechslungsreiche Wanderungen und MTB-Touren mit mehreren Aussichtspunkten, bei welchen man einen Blick auf die Dolomiten oder auf das Unterland genießen kann.

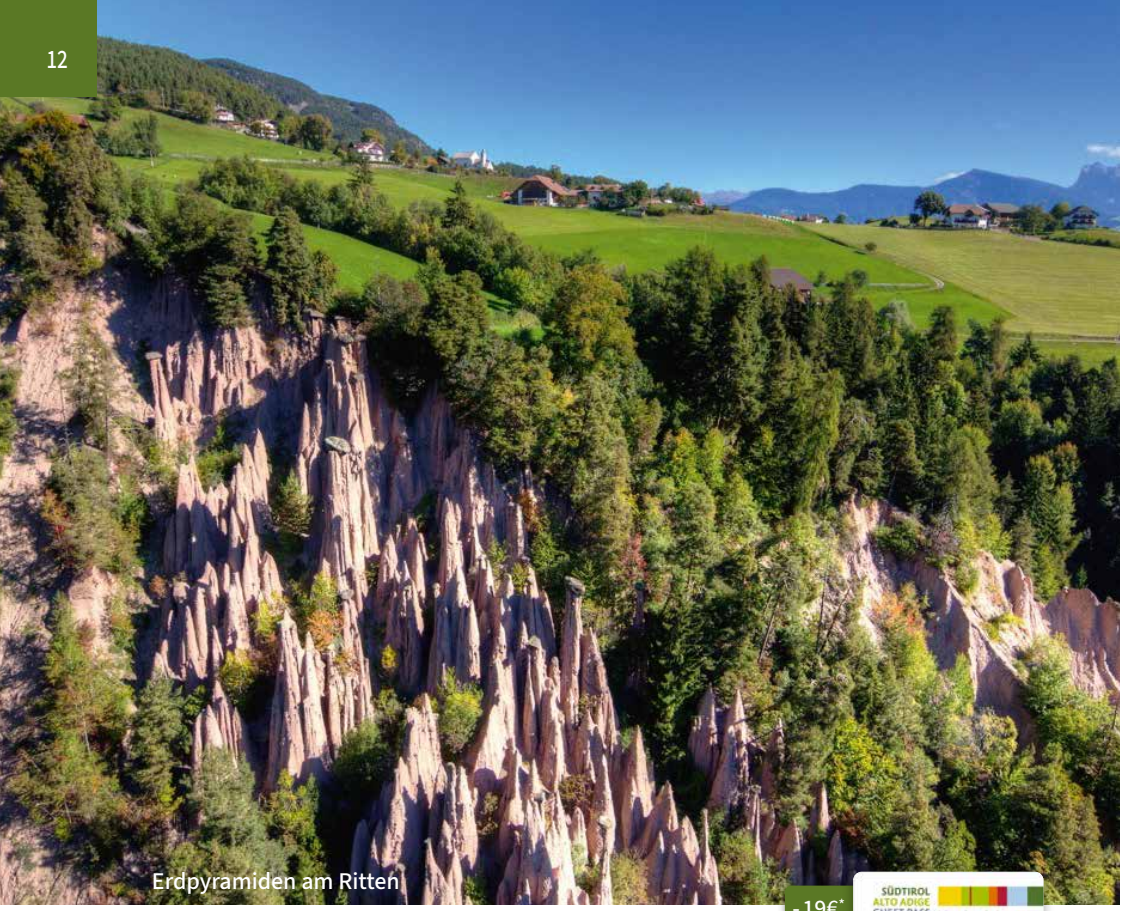
Anreise:
von Leifers zum Bhf. Bozen: siehe Seite 5
vom Bhf. Bozen zur Kohlerer Seilbahn: die Linien 1, 6 und 9 (an Sonn- und Feiertagen Linie 14) fahren in wenigen Minuten zur Talstation der Kohlerer Bahn
(Abfahrt im 15-Minuten-Takt).

Wegbeschreibung:
Von der Bergstation der Kohlerer Bahn führt der Weg Nr. 1, vorbei am Gasthof Schneiderwiesen, bis zur ersten großen Kehre, von wo aus man dem schmalen Weg Nr. 5A bis zum **Aussichtspunkt Titschenwarte** folgt. Zurück zur Kohlerer Bahn geht es über den Weg Nr. 5.
Unser Tipp: Legen Sie beim Gasthof Schneiderwiesen eine Mittagspause ein und genießen dabei hausgemachte Südtiroler Spezialitäten.

Von Kohlern zum Gasthof Schneiderwiesen:
leicht | 1 h | 2,5 km | ca. 250 m | Nr. 1
Vom Gasthof Schneiderwiesen zur Titschenwarte:
leicht | 45 min. | 2 km | ca. 200 m | Nr. 1, 5A
Zurück zur Kohlerer Bahn:
mittel | 1.15 h | 5 km | ca. 450 m | Nr. 5



*mit Gästekarte kostenlos: Bus 6€, Seilbahn 8€.



Erdpyramiden am Ritten

-19€*

Den Ritten erobern!

Seilbahn. Erdpyramiden. Familienwanderungen.

Auf dem Rittner Hochplateau genießen Sie eine wunderschöne Aussicht auf Teile der Dolomiten. Das Gebiet bietet angenehme Wanderwege für Groß und Klein.

Besonders sehenswert sind die **Erdpyramiden bei Klobenstein**, die höchsten und formschönsten Europas, und der **Wolfsgrubener See**, welcher Abkühlung an heißen Tagen bietet. Ein Highlight für Kinder ist der familienfreundliche **Wald-Wild-Wunder-Weg**, der Interessantes über die Tiere im Wald lehrt. Ebenso spannend ist das **Imkereimuseum Plattner Bienenhof**, welches über das Leben der Bauern, über Bienen und die Honiggewinnung erzählt.

Anreise:
von Leifers zum Bhf. Bozen: siehe Seite 5
vom Bhf. Bozen auf den Ritten: vom Zugbahnhof Bozen in zehn Gehminuten zur Rittner Seilbahn (Abfahrt alle 4 Minuten)

Über die Freudpromenade zu den Erdpyramiden

Mit der Seilbahn in Oberbozen angelangt, spazieren Sie entlang der Freudpromenade nach Klobenstein. Von dort geht es auf dem Erdpyramidenweg weiter nach Lengmoos zu einer Aussichtsplattform mit Blick auf die Erdpyramiden. Beide Wanderwege sind kinderwagentauglich. Von Oberbozen bis Klobenstein kann auch die Schmalspurbahn genutzt werden.

Freudpromenade:
leicht 1.30 h 5,5 km ca. 150 m Nr. 35

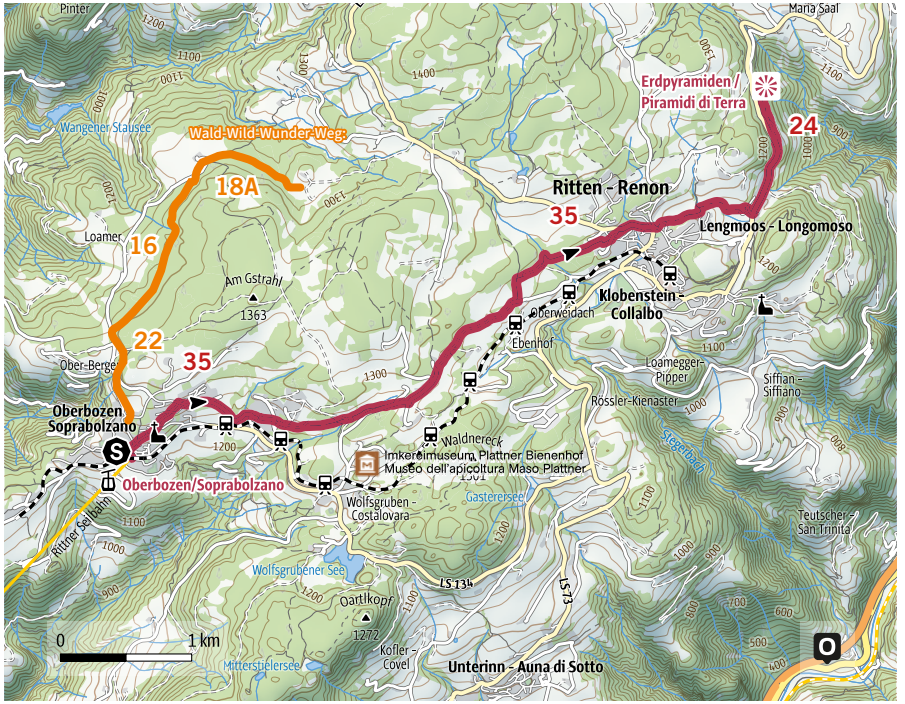
Erdpyramidenweg:
leicht 45 min 3,5 km ca. 100 m Nr. 24

Wanderkarte Ritten

Wald-Wild-Wunder-Weg

Von der Seilbahnstation in Oberbozen folgen Sie den kleinen Hinweisschildern mit dem Pyramix-Männchen. An der Waldgrenze beginnt der kinderwagentaugliche Naturerlebnispfad für die ganze Familie, der bis zum Hofschank Moserhof an acht lehrreichen Spielstationen vorbeiführt.

Wald-Wild-Wunder-Weg:
leicht 1 h 3,5 km ca. 120 m Nr. 22, 16, 18A



*mit Gästekarte kostenlos: Bus 3€, Seilbahn 10€, Schmalspurbahn 6€.

Runder Tisch am Rittner Horn

-42,50 €*

Das Rittner Horn erklimmen

Die schönste Rundum-Aussicht in Südtirol genießen.

Ein Ausflug auf das Rittner Horn ist ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein. An der Bergstation der Rittner Horn Bahn können Kinder die **Erlebnisstationen der sagenhaften Welt des Toni** erkunden, einem 2-km-langen kinderwagentauglichen Rundweg für Familien. Wanderer können auf dem 2.260 Meter hohen Gipfel den Blick frei und rundum in die Weite schweifen lassen: auf die Dolomiten, die Sarntaler Alpen und sogar die Stubaier Alpen.

Anreise:

von Leifers zum Bhf. Bozen: siehe Seite 5
vom Bhf. Bozen nach Oberbozen: vom Zugbahnhof Bozen in zehn Gehminuten zur Rittner Seilbahn (Abfahrt alle 4 Minuten)
von Oberbozen nach Klobenstein: mit der Schmalspurbahn (Linie 160)
von Klobenstein nach Pemmern: mit dem Bus Linie 166
von Pemmern aufs Rittner Horn: mit der Bergbahn (von Mitte Mai bis Anfang November und von Mitte Dezember bis Mitte März geöffnet)
Alternative: Anreise mit dem Auto (ca. 50 min.), gebührenpflichtiger Parkplatz.

Wegbeschreibung:

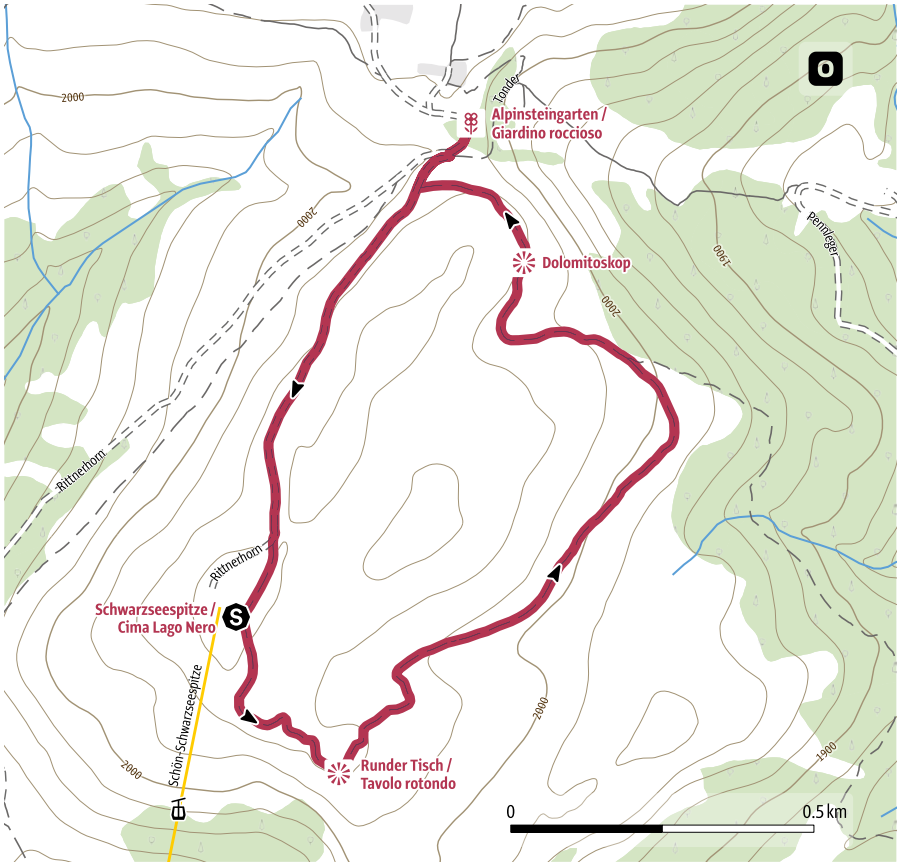
Panoramarundweg mit Start und Ankunft bei der Bergstation Schwarzseespitze. Die Besonderheiten des Weges sind der Blick auf die Dolomiten sowie der **Aussichtspunkt „Runder Tisch“**, der Aussichtspunkt Dolomitoskop, das Latschenlabyrinth, der Beobachtungsturm und das Kneippbecken. Der Wanderweg ist leicht begehbar, auch mit Kinderwagen.
Unser Tipp: Um die Tour anspruchsvoller zu gestalten, kann man auf die Bergfahrt mit der Seilbahn verzichten und zu Fuß von Pemmern zum Rittner Horn wandern.

Panoramaweg:

leicht | 45 min. | 3 km | ca. 100 m | Panoramaweg

Von Pemmern zur Schwarzseespitze:

mittel | 2.30 h | 7 km | ca. 660 m | Nr. 1, 9A, 9



*mit Gästekarte kostenlos: Bus 6€, Seilbahn 10€, Schmalspurbahn 6€, Bergbahn Rittner Horn 20,50€.

Wandern am Latemar

-20 %*

Den Latemar in Obereggen erkunden

Dolomiten. Natur. Erlebniswege.

In der Nähe der Landeshauptstadt Bozen liegt das malerische Eggental, das seine Besucher mit zwei der berühmtesten Berge des Dolomiten UNESCO-Welterbes verwöhnt: dem Rosengarten und dem Latemar. Ein vielseitiges Outdoor-Erlebnis und Naturgenuss sind hier garantiert! Über 500 Kilometer Wanderwege schlängeln sich durch die faszinierenden Felsformationen der Eggentaler Dolomiten. Auf diesen Routen, egal ob breite Pfade oder schmale Steige, können Besucher zu Almhütten schlendern, Erlebniswege entdecken oder Gipfel erklimmen. Erfahrene Bergsteiger finden herausfordernde Routen, während Familien entspannte Wanderungen genießen.

Anreise:
von Leifers zum Bhf. Bozen: siehe Seite 5
vom Busbahnhof Bozen nach Birchabruck: Linie 180
von Birchabruck nach Obereggen: Linie 184
Alternative: Anreise mit dem Auto (ca. 40 min.), kostenfreier Parkplatz

Wegbeschreibung:
Angekommen in Obereggen bietet sich die Möglichkeit, entweder direkt zu Fuß oder mit einer der beiden Bahnen, der **Gondelbahn Ochsenweide** oder dem **Sessellift Oberholz**, Richtung Latemar aufzubrechen (-20 % bei Vorzeigen der Bozen Card). Entdecken Sie unter folgendem QR-Code eine Vielzahl von Wanderungen:

Latemarium Wanderkarte:
www.obereggen.com

Unsere Wanderempfehlungen:

Latemar.Torre di Pisa schwer

Die **Latemar.Torre di Pisa** Wanderung ist ein anspruchsvoller Rundweg, der für erfahrene Wanderer geeignet ist. Mit ungefähr 700 Höhenmetern und einer Gehzeit von 4-5 Stunden ist diese Tour eine Herausforderung. Sie führt durch das Herz des Latemargebirges, vorbei an imposanten Felsblöcken und Bergstürzen. Als Belohnung für die Anstrengung erwartet die Wanderer oben angekommen ein majestätischer Ausblick.

Latemar.Natura leicht

Der **Latemar.Natura** Erlebniswanderweg ist besonders für Familien geeignet.
Mit einer Strecke von 3,1 km und einer Höhendifferenz von etwa 140 m kann er in etwa 1,5 Stunden zurückgelegt werden. Spannende interaktive Stationen, speziell für Kinder gestaltet, laden entlang des Weges zum Entdecken ein. Der Weg führt von der Bergstation Oberholz zur Aussichtsplattform Latemar.360° und weiter zur Mayrl Alm.

*mit Gästekarte reduziert: Bus 11€, Bergbahn, 20% Ermäßigung (nur in der Sommersaison): gültig beim Sessellift Oberholz und der Gondelbahn Ochsenweide (-4€)

Mendelbahn

-18€*

Zum Mendelpass mit der ältesten Standseilbahn Europas

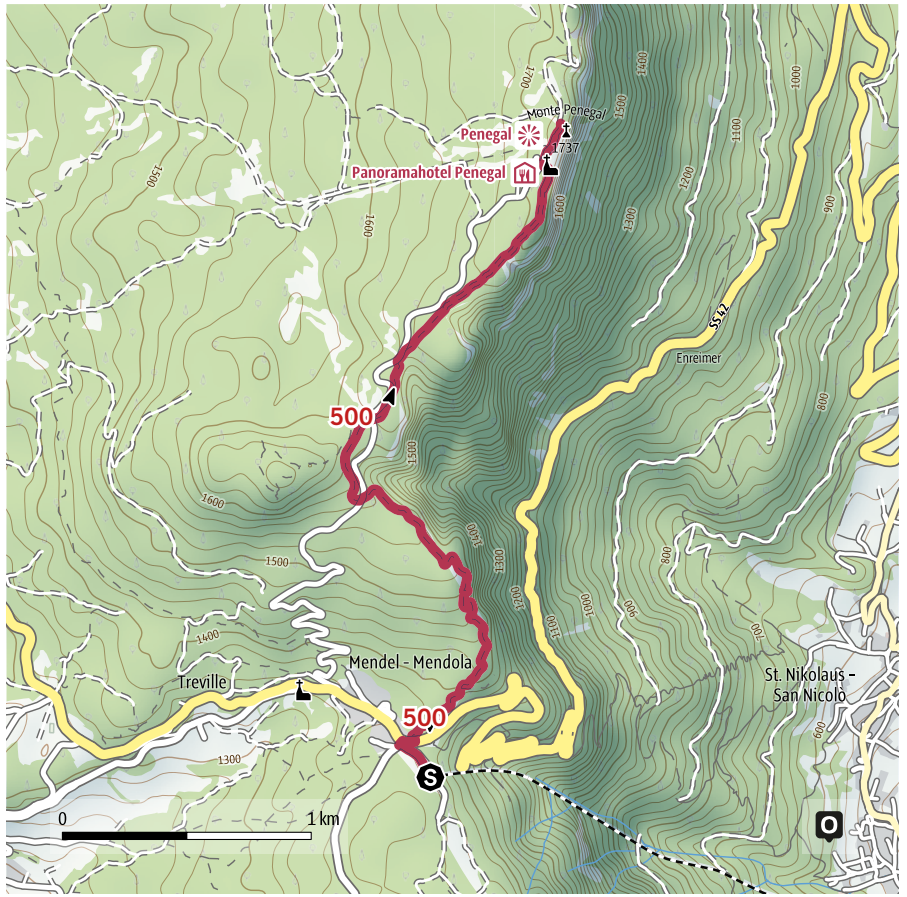
Kaltern. Mendelpass. Penegal.

Bereits die Anreise auf den Mendelpass ist ein Erlebnis. Bei 64% Steigung geht es mit der Standseilbahn den Berg hoch. Bei der Eröffnung der Mendelbahn im Jahre 1903 war sie die erste elektrisch betriebene Bahn Tirols und die steilste und längste durchgehende Standseilbahn Europas.

Anreise:
von Leifers nach Bozen: siehe Seite 5
vom Busbahnhof Bozen nach Kaltern: mit der Linie 132 zur Talstation der Mendelbahn in St. Anton, Kaltern (Abfahrt alle 30 Minuten von 8.30-18.00).
Alternative: Anreise mit dem Auto (ca. 30 Minuten), kostenloser Parkplatz bei der Talstation der Seilbahn in Kaltern.

Wegbeschreibung:
Mit der Standseilbahn am Mendelpass angelangt, geht man von der Bergstation am Hotel Kalterer Hof vorbei, überquert dort die Mendelstraße und wandert hinauf in den Waldhang. Die Wegmarkierung Nr. 500 führt zur Penegalspitze, der Rückweg erfolgt über denselben Weg.
Unser Tipp: Genießen Sie am Aussichtspunkt Penegal auf 1.737 m einen hervorragenden Rundblick auf die nahen Dolomitenberge, das Brentagebirge sowie hinunter ins Etschtal und ins Nonstal.

Penegal Wanderung:
mittel | 1.5 h | 3,3 km | ca. 380 m | Nr. 500



*mit Gästekarte kostenlos: Bus 8€, Standseilbahn 10€.

Der Riese mit den zwei Rutschen

-15€*

Der Köfeleweg nach Mölten

Ein Themenweg für die ganze Familie

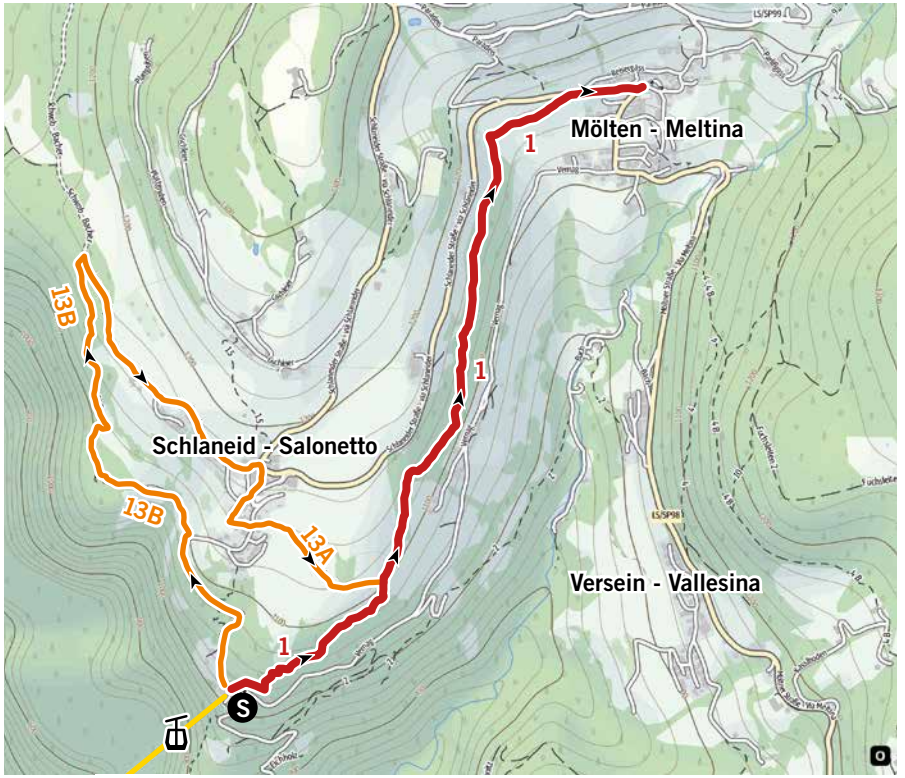
Der Köfeleweg beginnt direkt bei der Bergstation der Seilbahn Mölten und ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Entlang des Weges befinden sich vier Stationen, welche zum Spielen, Klettern und Entspannen einladen: das hölzerne Haflinger-Pferd, das Baumhaus mit Höranlage, der Knottensteig und der Riese mit den zwei Rutschen.

Anreise:
von Leifers zum Bhf. Bozen: siehe Seite 5
vom Bhf. Bozen nach Vilpian: mit der Linie 201 zur Talstation der Seilbahn Mölten
von Vilpian zur Bergstation der Seilbahn Mölten: mit der Seilbahn
(Abfahrt alle 15 Minuten von 7-19 Uhr von April bis November, reduzierter Fahrplan im Winter)
Alternative: Anreise mit dem Auto (ca. 20 Minuten), kostenloser Parkplatz bei der Talstation der Seilbahn in Vilpian.

Wegbeschreibung:
Start an der Bergstation der Seilbahn, Weg Nr. 1 (Köfeleweg) folgend. Angenehm schattig und leicht begehbar bringt Sie der **Familienwanderweg** durch den Wald an den vier Stationen vorbei ins Zentrum des Dorfes Mölten. Der Rückweg erfolgt über denselben Weg.
Unser Tipp: Als alternative, längere Variante kann von der Bergstation der Seilbahn der Weg Nr. 13B genommen werden. Dieser führt zur Ruine des Kirchleins „Valteskirchl", weiter auf dem Valteswald-Rundweg bis zu einer fünften Station des Themenweges. Daran vorbei bringt Sie der Weg zum Spielplatz Schlaneid, von wo aus Weg Nr. 13A nach Schlaneid und zurück zum Köfeleweg und den anderen Stationen führt.

Köfeleweg:
leicht | 1 h | 3 km | ca. 200 hm | Nr. 1

Köfeleweg, längere Variante:
mittel | 2 h | 6,5 km | ca. 350 hm | Nr. 13B, 13A, 1



*mit Gästekarte kostenlos: Bus 9€, Seilbahn 6€.

Knottnkino Rotsteinkogel

-21€* SÜDTIROL ALTO ADIGE GUEST PASS

Knottnkino in Vöran

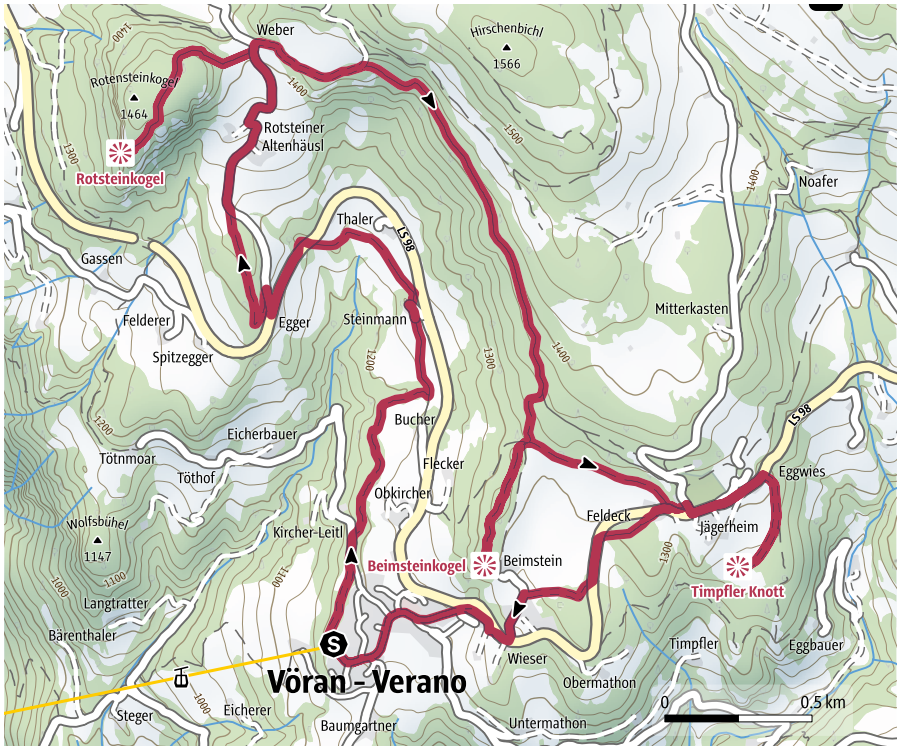
Das Freiluftkino am Hochplateau von Hafling, Vöran und Meran 2000

Der Themenweg Knottnkino³ verbindet Vörans rote Wahrzeichen: die drei Porphyrfelsen Rotstein-, Beimstein-, und Timpfler Knott. An allen drei „Knottn“ lädt jeweils ein kunstvoller Rastplatz in Form eines Freiluftkinos dazu ein, die Aussicht zu genießen und zu entspannen.

Anreise:
von Leifers zum Bhf. Bozen: siehe Seite 5
vom Bhf. Bozen nach Burgstall: mit der Linie 201 zur Talstation der Seilbahn Vöran
von Burgstall nach Vöran: mit der Seilbahn (Abfahrt alle 20 Minuten von 9-12 & 13-19.40 Uhr).

Wegbeschreibung:
Start in Vöran an der Bergstation der Seilbahn auf dem Weg Nr. 1 und Nr. 12 in Richtung Hafling/Meran. Beim Eggerhof geht es rechts ab zum **Rotsteinkogel**, wo das einerseits bekannte Knottnkino mit Aussicht auf das gesamte Etschtal thront, sowie der neue Rastplatz mit Blick nach Vöran. Wieder retour zum Weberhof und weiter aufwärts über den Schützenbründlweg. Kurz vor dem Festplatz rechts abzweigen zum neuen Kino „Attimo“ beim **Beimsteinkogel**. Den Weg Nr. 14 retour, am Festplatz über den Parkplatz zum Gasthof Grüner Baum. Weiter zum Obertimpflerhof und links abzweigen zum nächsten Kino am **Timpfler Knott** mit dem Schattenspiel „Wolf“. Der Markierung zurück zum Ausgangspunkt Vöran Dorf folgen.
Unser Tipp: Kehren Sie bei Ihrer Rückkehr beim Bistro „Cafe Sunnseit“ bei der Vöraner Bergstation ein, wo es „hausgemachte Sünden“ im Angebot gibt. Auch die Kinder werden ihren Spaß haben, denn ein kleiner Spielplatz grenzt direkt an das Bistro.

Knottenkino³:
mittel | 4 h | 11,5 km | 470 m | Nr. 1, 12, Knottnkino³, 14, Knottnkino³



*mit Gästekarte kostenlos: Bus 11€, Seilbahn 10€.

Etschradweg

Mit dem Fahrrad unterwegs

Etschradweg. Via Claudia Augusta. Radroute Brenner-Bozen.

Der Süden Südtirols bietet viele Möglichkeiten zum Radfahren und Leifers, Branzoll und Pfatten sind **ideale Ausgangspunkte für gemütliche Radtouren**. Jede Tour ist auf ihre eigene Art und Weise etwas Besonderes und bringt E-Bike-, Citybike- oder Rennradfahrer in historische Stadtzentren, mediterrane Landschaften sowie durch Apfelwiesen und Weinberge. Die Bahnhöfe entlang des Etschradwegs und der Radroute Brenner-Bozen können für eine entspannte Rückfahrt mit dem Zug genutzt werden.
Nicht vergessen: Am Bahnhof die Tageskarte für die Fahrradmitnahme lösen (7€).

Radverleih vor Ort

Das eigene Rad hat nicht im Reisegepäck Platz? Der **lokale Radverleih** schafft Abhilfe.
1 Tag Radverleih pro Woche ist beim untenstehenden Radverleih mit Bozen Card kostenlos.
In der Gästekarte inklusive sind Trekkingbikes, Mountainbikes und Kinderräder.
Aufpreis: E-Trekkingbikes 9 € und E-Mountainbikes 14 €

SÜDTIROL ALTO ADIGE GUEST PASS

1 Tag kostenlos (Aufpreis für E-Bikes)

Radverleih Ride +39
Kennedystraße 181,
39055 Leifers
T +39 0471 537500
info@rideplus39.it

Öffnungszeiten & Online-Reservierung
leifers.guest.net

Rad gesattelt und was nun?

Nehmen Sie an unserer **geführten E-Bike-Tour** teil oder erkunden Sie mit den folgenden Tourentipps selbst die Umgebung. Details zur geführten E-Bike-Tour finden Sie auf Seite 32, die folgenden und weitere Radtouren finden Sie in unserem Guestnet:
leifers.guest.net/active

Radtouren

Runde um den Mitterberg

ca. 3.30 h 45 km 341 m

Wegverlauf:
Der Klassiker der Radtouren im Südtiroler Unterland führt zur Pfattner Brücke und von dort gemütlich Richtung Süden über den Etschradweg bis nach Auer. Dort wird kurz der Hauptstraße gefolgt, um die Etsch zu überqueren. Anschließend führt die Route durch die kleine Fraktion Gmund zum Kalterer See und weiter der antiken Römerstraße Via Claudia Augusta entlang. Vorbei an Eppan geht es hinab nach Sigmundskron zum Etschradweg. Über diesen radelt man an Bozen und am Fahrsicherheitszentrum bei Pfatten vorbei zurück zur Pfattner Brücke.

Radfahren am Kalterer See

Kurzer Trip nach Bozen

ca. 1h | 15 km | ca. 40 m

Wegverlauf:

Von Leifers erreichen Sie über die Pfattnerstraße den Etschradweg bei der Pfattner Brücke. Hier biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Radweg in Richtung Norden, zuerst entlang der Etsch und danach entlang des Eisacks. Der Radweg am Eisackufer führt Sie direkt in das Zentrum von Bozen.

Die Hin- oder Rückfahrt ist mit dem Zug möglich. Es muss ein Ticket für die Fahrradmitnahme erworben werden (7€). Die Zugfahrt ist mit der Gästekarte kostenlos, das Ticket für die Fahrradmitnahme ist nicht in der Gästekarte inkludiert.

Ein Tagesausflug nach Meran

ca. 3 h | 40 km
ca. 115 m

Wegverlauf:

Über den Radweg an der Etsch entlang bringt Sie diese Tour in Richtung Bozen, wo Sie dann bei Sigmundskron der Beschilderung nach Meran folgen. Vorbei an den Dörfern Terlan, Vilpian, Gargazon und Lana führt Sie der Radweg flussaufwärts in die Kurstadt Meran.

In die Städte Klausen und Brixen

ca. 4.30 h | 55 km
ca. 465 m

Wegverlauf:

Über den Etschradweg Richtung Norden fahren Sie neben den Flüssen Etsch und Eisack an Bozen vorbei. Durch die Tunnel der alten Bahntrasse und an den Dörfern im Eisacktal vorbei erreichen Sie nach ca. 3,5 h die kleine Stadt Klausen mit ihrer sehenswerten mittelalterlichen Altstadt. Von Klausen geht es immer am Radweg entlang bis ins Zentrum der Bischofsstadt Brixen.

Pfattner Brücke

Alte Bahntrasse Fleimstal

Eine gemütliche Fahrt nach Trient

ca. 4 h | 55 km
ca. 81 m

Wegverlauf:

Der Etschradweg führt Sie von Leifers direkt bis nach Trient. Genießen Sie das wunderschöne Panorama auf das Südtiroler Unterland, während Sie an idyllischen Dörfern wie Auer, Neumarkt, Margreid, San Michele und Mezzocorona vorbeiradeln. Gönnen Sie sich in Trient eine Pause am Domplatz und genießen Sie einen Bummel durch die Innenstadt.

Rennradtour zum Gardasee

ca. 5,5 h | 100 km
ca. 200 m | ca. 430 m

Wegverlauf:

Der Etschradweg führt Richtung Süden durch das Südtiroler Unterland und die weiten Felder des Trentino. Nach etwa 60 km wird das Zentrum von Trient passiert und die Richtung nach Rovereto eingeschlagen, den Schildern nach Mori und Passo San Giovanni folgend. Nach einem sanften Anstieg folgt eine steile Abfahrt, die direkt nach Torbole am Gardasee führt. Bis zum Ziel sind fast genau 100 km zurückgelegt.

Mountainbike

Alte Bahntrasse Fleimstal

ca. 4.30 h | 34 km | ca. 873 m
Alte Fleimstaler Bahntrasse

Wegverlauf:

Über den Etschradweg fahren Sie an Auer vorbei bis zum Imbiss Castelfeder. Dort nehmen Sie die Unterführung unter die Hauptstraße und folgen der Beschilderung „Alte Bahntrasse“ durch das Biotop Castelfeder und weiter nach Pinzon und Montan, wo rechts der Weg der alten Bahntrasse abzweigt. Diesem folgen Sie über Kaltenbrunn bis nach San Lugano.

Kalterer Höhenweg

ca. 5.30 h | 50 km | ca. 836 m
Etschradweg, Nr. 9, 11, Etschradweg

Wegverlauf:

Über den Etschradweg geht es bis zum Kalterer See und Kaltern, durch die Fraktion St. Anton und von dort dem Weg Nr. 9 entlang, dem Kalterer Höhenweg. Am Ende des Weges erreichen Sie ein Forsthaus mit Brunnen (Ziegelstadel) und fahren anschließend auf dem Weg Nr. 11 weiter in Richtung Altenburg, er bringt Sie zurück zum Kalterer See.

Kneippanlage Sportzone Brantenbach

Aktivitäten in Leifers, Branzoll und Pfatten

Neben Wandern und Radfahren gibt es noch viele weitere Möglichkeiten für sportliche Betätigung im Urlaub.

Kneippanlage
Brantenbachstraße 12, Leifers
von Anfang Juni bis Ende Oktober
Info: *infosportcenter@ssvleifers.it*

Eislaufplatz
Brantenbachstraße 12, Leifers
von Ende Oktober bis Anfang März
Info: *infosportcenter@ssvleifers.it*

Beachvolleyballplatz
Brantenbachstraße 12, Leifers
in den Sommermonaten
Platzreservierung erforderlich:
Info: *infosportcenter@ssvleifers.it*

Padel- & Tennisplatz Steinmannwald
Aldo-Moro-Str. 9, Steinmannwald/Leifers
Platzreservierung erforderlich:
Tourist-Info Leifers: T +39 0471 950420

Freibad Lido Leifers
Bahnhofstr. 27, Leifers
von Ende Mai bis Mitte September

Tennisplatz Branzoll
Aldeinerstr. 23, Branzoll
von April bis September
Platzreservierung erforderlich:
T +39 331 7351051

Radverleih Ride +39
Kennedystr. 181, Leifers
Reservierung empfohlen
Info: *www.rideplus39.it*

Tipps in der Umgebung

Spannende und erholsame Aktivitäten, die den Urlaubstag zum Highlight machen. Auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt.

Kletterhalle Salewa Cube
Waltraud-Gerbert-Deeg-Str. 4, Bozen
www.salewa-cube.com

Thuniversum
Luigi-Galvani-Str. 29, Bozen
www.thun.com

Raffeiner Orchideenwelt
Reichstr. 26, Gargazon
www.raffeiner.net

Escape-Room Escape Kaltern
Malgastr. 30, Kaltern
www.escapekaltern.it

Wanda Indoorspielplatz
Romstraße 130, Burgstall
www.wanda.bz

Sternwarte „Max Valier“
Learn 14, Steinegg
www.sternwarte.it

Planetarium Südtirol
Gummer 13, Karneid
www.planetarium.bz.it

Hallen- und Freibad Aquarena
Altenmarktgasse 28b, Brixen
www.acquarena.com

Therme Meran
Thermenplatz 9, Meran
www.thermemeran.it

Kletterhalle Rockarena
Gampenstr. 74, Meran
www.rockarena.it

Museum Eisenbahnwelt Rabland
Geroldplatz 3, Partschins
www.eisenbahnwelt.it

Festung Franzensfeste
Brennerstraße, Franzensfeste
www.franzensfeste.info

Bergwerk Villanders
Oberland 36, Villanders
www.bergwerk.it

Wochenprogramm *von Ostern bis Oktober*

Die wöchentlichen Aktivitäten und Führungen bringen Abwechslung in die Ferientage und Einblicke in Leifers und seine Kultur.
Details sowie den Programmkalender finden Sie unter **leifers.guest.net/activity-calendar**

Stadtführung

jeden Dienstag von 10 - 12 Uhr
Rundgang durch Leifers mit Besichtigung der neuen Pfarrkirche, in welcher Tradition und Moderne aufeinandertreffen. Nach Lust und Laune kann auch das Wahrzeichen der Stadt, das Peterköfele, besichtigt werden.
Anmeldung: innerhalb Montag, 17 Uhr
Tourist-Info Leifers, T +39 0471 950420
Teilnahmegebühr: 4 €, kostenlos mit Bozen Card

Bogenschießen

jeden Dienstag & Donnerstag
von Mai bis September zw. 16 und 19 Uhr
Ein Ausbilder zeigt Ihnen, wie man Pfeil und Bogen richtig handhabt.
Anmeldung: innerhalb 12 Uhr desselben Tages; Arco Club Leifers T +39 3357040982
Teilnahmegebühr: 10 € pro Person/Stunde

Apfelführung

jeden Mittwoch von 15 - 17 Uhr
Fachkundige Führung am Hof eines Apfelbauers, bei welcher über den Anbau, die richtige Lagerung und die Arbeiten im Jahreskreis gefachsimpelt wird. Abgerundet wird die Führung mit einer Verkostung verschiedener Apfelsorten und eines Apfelsaftes.
Anmeldung: innerhalb Dienstag, 17 Uhr
Tourist-Info Leifers, T +39 0471 950420
Teilnahmegebühr: 6 €, kostenlos mit Bozen Card

Kellereiführung im Weingut Hochegg

jeden Donnerstag von 10.30 - 12 Uhr
Tauchen Sie bei der Besichtigung des Weinguts in die Arbeitswelt des Familienbetriebes ein und erleben Sie bei der Verkostung den einzigartigen Geschmack der biologisch angebauten Weine.
Anmeldung: innerhalb Mittwoch, 17 Uhr
Tourist-Info Leifers, T +39 0471 950420
Teilnahmegebühr: 19 €, 15 € mit Bozen Card

Wildkräuterwanderung

jeden Freitag von 9.30 - 12 Uhr
Während einer leichten Wanderung am Breitenberg lernen Sie die Heilkräfte der verschiedenen Kräuter und Pflanzen am Wegesrand kennen und erhalten wertvolle Tipps zum vielseitigen Einsatz im Alltag. Wir empfehlen das Tragen von gutem Schuhwerk!
Anmeldung: innerhalb Donnerstag, 12 Uhr
Tourist-Info Leifers, T +39 0471 950420
Teilnahmegebühr: 15 €, kostenlos mit Bozen Card

Geführte E-Bike-Tour

jeden Donnerstag von 9.30 - 17 Uhr
In ca. 45 km führt Sie unser Guide rund um den Mitterberg an Apfelwiesen und Weinbergen entlang nach Kaltern, zum Kalterer See und zu den Montiggler Seen. Über den Etschradweg geht es wieder zurück nach Leifers. Es besteht Helmpflicht.
Anmeldung: innerhalb Mittwoch, 12 Uhr;
Tourist-Info Leifers, T +39 0471 950420
Teilnahmegebühr: 16 €, kostenlos mit Bozen Card

Eventhighlights *in Leifers und Umgebung*

Markusmarkt

25. April 2025 in Auer

Auer wird einmal im Jahr zum Schauplatz eines der größten Märkte Südtirols. Die zahlreichen Verkaufs- und Gastronomiestände lokaler Produzenten und Vereine beleben die Straßen des Dorfzentrums mit Tradition, Genuss und Unterhaltung.

Info: *www.suedtirols-sueden.info*

Blumenfest

30. April – 1. Mai 2025 in Bozen

Das traditionelle Bozner Blumenfest verwandelt den Waltherplatz am Samstag und Sonntag in einen blühenden Garten. Das Rahmenprogramm unterhält mit Musik, gastronomischen Highlights, Expertenrunden und Kinderwerkstätten.

Info: *www.bolzano-bozen.it*

Nacht der Keller

13. Juni 2025

an der Südtiroler Weinstraße

Austragungsort sind in diesem Jahr Eppan und Kaltern. Weingüter, Kellereien und Brennereien werden zur Bühne für abendliche Verkostungen, Führungen und kulinarische Highlights. Ein Shuttleservice bringt die Gäste von Kellerei zu Kellerei.

Info: *nachtderkeller.suedtiroler-weinstrasse.it*

Lorenzinacht

8. August 2025 in Bozen

Eine ganz besondere Weinverkostung unter den Bozner Lauben. Autochtone Weine, Lagrein und St. Magdalener der Bozner Kellereien werden zur Verkostung serviert, begleitet von gastronomischen Spezialitäten. Gäste erhalten mit der Bozen Card einen Verkostungsgutschein gratis.

Info: *www.bolzano-bozen.it*

Sarner Kirchtag

6.–8. September 2025 im Sarntal

Der „Sarnar Kirchte“ ist das größte Volksfest Südtirols und wird immer am ersten Sonntag im September, nämlich dem „Schutzengelsonntag“ gefeiert. Dieses Volksfest ist weit über das Sarntal hinaus bekannt und beliebt.

Info: *www.sarntal.com*

Schupfenfest am Salten

21. September 2025 in Jenesien

Das legendäre Fest auf dem Hochplateau zwischen Jenesien und Mölten verbindet Almwanderung mit Genuss von Südtiroler Köstlichkeiten auf den Almhütten. An Musik und guter Gesellschaft fehlt es nicht.

Info: *www.jenesien.net*

WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße

Oktober 2025

Wein und erstklassige Musik sind die Protagonisten der Konzertreihe WeinKlänge an der Südtiroler Weinstraße. Musikalische Darbietungen lokaler und zum Teil internationaler Künstler werden gepaart mit Weinverkostungen im einzigartigen Ambiente von historischen Ansitzen, Burgen und Schlössern.

Info: *www.suedtirol.info/weinklaenge*

14. Leiferer Christkindlmarkt

29. November – 21. Dezember 2025

Die sechs Hütten des kleinen Christkindlmarkts bieten an den Wochenenden in der Adventszeit einen Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Die örtlichen Vereine, Handwerker und Hobbybastler beleben die Stände, begleitet von weihnachtlichen Konzerten lokaler Musikgruppen.

Info:

www.leifers-info.it/christkindlmarkt-leifers

Veranstaltungsprogramm Filodrammatica di Laives

Von Herbst bis Frühjahr

Live-Konzerte der Coverband Live Muse und italienischsprachige Theateraufführungen für Groß und Klein im Theater „Gino Coseri“ in Leifers und im Theater „Teatro delle Muse“ in Steinmannwald, organisiert vom Verein „Filodrammatica di Laives“. Informationen und Ticketverkauf: Tourist-Info Leifers. Eintritt zum reduzierten Preis mit Bozen Card.

SÜDTIROL ALTO ADIGE GUEST PASS

Stadtplan Leifers

Die Apfelstadt Leifers

Peterköfele. Apfelwiesen. Zentrale Lage.

Leifers ist die viertgrößte, aber auch **die jüngste Stadt Südtirols**, da die Erhebung zu einer Stadt erst 1985 erfolgte. Durch das rasante Bevölkerungswachstum seit der Nachkriegszeit zählt Leifers heute fast 19.000 Einwohner, knapp drei Viertel davon italienischer Muttersprache. Das macht Leifers zu einer von nur sechs Südtiroler Gemeinden, in denen die italienische Sprachgruppe überwiegt.

Leifers liegt 10 km südlich von Bozen, eingebettet in 500 ha Apfelwiesen. Diese machen mehr als ein Fünftel des Gemeindegebietes aus. Jährlich werden von den Leiferer Bauern rund **32.500 Tonnen Äpfel** geerntet. Die Sortenvielfalt ist groß, es werden über 15 verschiedene Apfelsorten angebaut. Die Sorten Pink Lady und Gala liegen dabei an der Spitze. Fast jeder 2. Leiferer Apfel gehört einer dieser zwei Sorten an.

Der **Wochenmarkt** findet donnerstags von 8-12 Uhr in der Weißensteinerstraße statt (mittwochs, wenn am Donnerstag Feiertag). Am Samstag findet dort von 7.30 bis 12 Uhr der **kleine Bauernmarkt** statt.

Die Leiferer Pfarrkirche

Der historische Teil wurde erstmals um 1286 n. Chr. schriftlich erwähnt. Als die Kirche für die deutsche und italienische Pfarrgemeinde zu klein wurde, optierte man nicht für ein zweites Pfarrhaus, sondern für eine Erweiterung, um die **Verbindung der Sprachgruppen** zu stärken. Im Jahr 2000 wurde mit dem Bau begonnen und vier Jahre später die neue Kirche in ihrer modernen Gestaltung eingeweiht.

Das Peterköfele

Hoch über Leifers thront das **Wahrzeichen der Stadt**, welches auch das Gemeindewappen ziert. Das kleine Kirchlein „St. Peter am Kofel“ war einst als Kapelle der Burg Lichtenstein gedacht, welche um 1290 zerstört wurde. Heute ist die Kapelle nur von außen zu besichtigen, im Inneren befindet sich noch der steinerne Altar mit Mensaplatte.

Das Kirchlein St. Jakob in der Au

Die Kirche wurde auf einem Hügel bei St. Jakob errichtet, um auf trockenem Boden zu stehen, als der Talboden noch eine sumpfige Aulandschaft war. Deshalb bietet sie heute einen schönen **Ausblick über das Tal**. Hauptpatron ist der Apostel Jakobus der Ältere, Patron der Pilger und Wanderer, da neben der Kirche einer der Hauptpilgerwege nach Santiago de Compostela vorbeiführte.

Kulturinteressierte können an der **Stadtführung von Leifers** teilnehmen, welche immer dienstags im Rahmen des Wochenprogramms stattfindet. Details finden Sie auf Seite 32. Von Herbst bis Frühjahr findet zudem das Veranstaltungsprogramm des Theatervereins „Filodrammatica di Laives“ mit **Live-Konzerten** der Coverband Live Muse und **italienischsprachigen Theateraufführungen** für Groß und Klein statt. Informationen und Ticketverkauf: Tourist-Info Leifers. Eintritt zum reduzierten Preis mit Bozen Card.

Ortsplan Branzoll

Das Weindorf Branzoll

Historische Ansitze. Wein. Porphyr.

Das charmante Dorf an der Südtiroler Weinstraße ist von mehreren **herrschaftlichen Ansitzen** geprägt, deren Geschichte bei einem gemütlichen Spaziergang durch den Ortskern und hinaus zum **ehemaligen Etschhafen „Alte Lende“** bei der Pfattner Brücke erwandert werden kann.

An den historischen Gebäuden in Branzoll sind Informationstafeln angebracht, welche die **Geschichte der Ansitze und Baudenkmäler** näher bringen. Die Gebäude rund um den Sankt-Leonhards-Platz und um die Pfarrkirche zum Heiligsten Herzen Jesu, sowie beim Palais Thomsen, beim Ensemble Schwarzer Adler und beim ehemaligen Etschafen sind stellvertretend für die wechselhafte Geschichte des Dorfes und laden zu einer Reise in die Blütezeit des Weindorfes ein.

Vom Etschhafen zum Weindorf

Im 16. Jh. ließen sich wohlhabende Familien aus Norditalien im Ortszentrum nieder, um Schifffahrtsgesellschaften zu betreiben und das Speditionswesen auf der Etsch zu kontrollieren. Branzoll bildete nämlich den **nördlichsten Punkt der Etschschifffahrt**. Der dem Dorf vorgelagerte Etschhafen etablierte sich als Holz- und Warenumschlageplatz und als wichtige Post- und Zollstation, besonders für die Bozner Messen. Über die Jahre wurde die ursprüngliche Kirche von Branzoll am Sankt-Leonhard-Platz zu klein, weshalb im Jahre 1896 die **Pfarrkirche zum heiligsten Herzen Jesu** errichtet wurde.

Die glorreiche Zeit endete als Mitte des 19. Jh. die Zugstecke der Brennerbahn errichtet wurde und das Transportwesen vom Fluss auf den Zug umgelagert wurde. Dadurch zogen viele reich begüterte Familien aus Branzoll ab und veräußerten ihren Besitz. Diese turbulente Periode überdauerte der **Weinanbau**, der heute noch ein wichtiger wirtschaftlicher Bestandteil ist. Auch der Porphyrabbau florierte ab dem 19 Jh. und ist bis heute tief in der Branzoller Wirtschaft verankert.

Pfarrkirche zur Hl. Madgalena

Das Weindorf Pfatten

Burgruinen. Etschradweg. Kalterer See.

Ortsplan Pfatten

Das Gemeindegebiet von Pfatten erstreckt sich westlich der Etsch auf einem langgezogenen, von Apfelwiesen und Weinreben gesäumten Landstreifen **an der Südtiroler Weinstraße**. Die knapp 1.100 Einwohner leben verstreut über mehrere Fraktionen, die teilweise weit voneinander entfernt liegen. Die nördlichste davon ist Hirschen östlich der Etsch, die südlichste ist Klughammer, welche direkt am Kalterer See liegt.

Um den See vom Pfattner Dorfzentrum aus zu erreichen, muss der Kreither Sattel überquert werden, seines Zeichens mit 382 m der niedrigste Bergpass Südtirols. Passiert man den Kreither Sattel, passiert man auch die zwei **kulturellen Highlights** von Pfatten: die beiden Burgruinen Leuchtenburg und Laimburg, welche sich auf den südlichen Hügeln des Mitterbergs erheben.

Die Burgruine Laimburg

Die Laimburg wurde im 13. Jh erbaut um den Übergang über den Kreither Sattel zu sichern, wurde jedoch bereits im 15. Jh wieder aufgegeben. 2002 wurde die **Burganlage vollständig renoviert und gesichert** und ist seitdem frei zugänglich. Die spezielle Form der Mauerreste der Ruine thront unter anderem auf dem Logo des **Landesweinguts Laimburg,** welches als Musterbetrieb der Südtiroler Weinwirtschaft gilt. Unterhalb der Burg befindet sich das gleichnamige **Versuchszentrum**, welches mit seiner Forschungs- und Versuchstätigkeit wichtige Erkenntnisse für die Südtiroler Land- und Forstwirtschaft gewinnt.

Die Leuchtenburg

Heute ist die Burgruine nicht mehr von den Panoramafotos des Kalterer Sees wegzudenken, welcher sich unterhalb ausbreitet. Die **Höhenburg** wurde im 13. Jh erbaut und war durch die gute Lage und die auffällige Schildmauer besonders gut geschützt. Nach 1610 stand die Leuchtenburg leer und verfiel zur Ruine. Heute ist sie frei begehbar, im Inneren erkennt man gut erhaltene Reste des Saalbaues und der **Fresken aus dem 15. Jh**.

Ruine Laimburg

Waltherplatz Bozen

Stadtplan Bozen

Die Landeshauptstadt Bozen – ein absolutes Muss!

Shoppen & Flanieren. Museen & Kultur. Genuss & Kulinarik.

Die Landeshauptstadt hat für jeden „Gusto" etwas zu bieten: Die berühmte **Laubengasse** mit ihren traditionsreichen Boutiquen lädt zum Einkaufsbummel ein. Am **Obstmarkt** locken die Händler mit frischem saisonalem Obst, Gemüse und Südtiroler Spezialitäten. Ein Spaziergang entlang der **St. Oswald-Promenade** am Rande des Stadtkerns lässt, durch die prächtige Flora und durch das Bozen-typische Landschaftspanorama, eine mediterrane Stimmung aufkommen. Shoppen und Flanieren kann man auch jede Woche beim **großen Samstagsmarkt** am Siegesplatz (7.30-13 Uhr).

Für Kultur- und Geschichtsliebhaber bietet Bozen **zahlreiche Museen und Ausstellungen** (siehe Seite 44/45). Mit Ihrer Bozen Card können Sie zudem kostenlos an einer Stadtführung des Verkehrsamtes der Stadt Bozen teilnehmen.

Obstmarkt

Anreise:
von Leifers ins Zentrum von Bozen: siehe S. 5

Meran

Stadtplan Meran

Die Kurstadt Meran

Mediterranes Klima. Alpine Landschaft. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Die zweitgrößte Stadt Südtirols inmitten der Südtiroler Bergwelt hatte bereits zur Habsburgerzeit eine Tradition als Kurort. Zu den Kulturschätzen der Stadt gehören bedeutsame Burgen und Schlösser, wie auch das Wahrzeichen der Stadt, das **Kurhaus**, welches ein Meisterwerk des Jugendstils darstellt.

Anreise:
von Leifers zum Bhf. Bozen: siehe Seite 5
vom Bhf. Bozen nach Meran: mit dem Zug (Linie 200)

Genießen Sie einen Spaziergang entlang der **Passerpromenade** mit vielen sonnigen Sitzgelegenheiten oder bummeln Sie durch die Altstadt mit verschiedensten Geschäften und Boutiquen entlang der mittelalterlichen Laubengewölbe. Der große **Freitagsmarkt** findet wöchentlich am Bahnhofsparkplatz statt (8-13 Uhr). Sehenswert ist auch die Aussicht vom **Pulverturm** an der Tappeinerpromenade. Die **Gärten von Schloss Trauttmansdorff**, die schönsten Gärten Italiens, bieten Ihnen die einzigartige Gelegenheit einen Einblick in exotisch-mediterrane Landschaften zu erhalten.

Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Domplatz von Brixen

Stadtplan Brixen

Die Bischofsstadt Brixen

Sakrale Bauten. Kunst und Kultur. Mittelalterliches Flair.

Brixen verzaubert mit historischem Charme und einer glanzvollen Vergangenheit, die stark vom Klerus geprägt wurde. Die Bischofsstadt wurde im Jahr 901 erstmals urkundlich erwähnt und gilt deshalb als die **älteste Stadt Tirols**. Jahrhundertelang war Brixen ein einflussreicher Sitz von Fürstbischöfen.

Am Domplatz in der Altstadt liegt der **Brixner Dom** mit seinem prächtigen Kreuzgang, dessen Fresken die mittelalterliche Kunstentwicklung dokumentieren. In der Nähe befindet sich die **Hofburg**, welche heutzutage das Diözesanmuseum beherbergt. Wenige Autominuten von Brixen entfernt befinden sich das **Kloster Neustift**, ein weiteres kulturelles Juwel, und die **Festung Franzensfeste**, einst als stärkstes Festungswerk Europas unter Kaiser Franz I. errichtet, jedoch nie für den Kampf genutzt.

Dom von Brixen

Anreise:
von Leifers zum Bhf. Bozen: siehe Seite 5
vom Bhf. Bozen nach Brixen: mit dem Zug (Linie 100)

Trient: Die Hauptstadt des Trentino

Italienisches Flair. Architektur. MUSE.

Trient liegt an der Etsch und von Bergen umgeben. Vom Bahnhof aus erreicht man das Stadtzentrum in nur 5 Minuten.
Die moderne Stadt mit ihrer Universität und Forschungszentren bietet eine Vielzahl von historischen Sehenswürdigkeiten. Dazu gehören die **Piazza del Duomo** mit der Kathedrale S. Vigilio, der barocke **Neptunbrunnen** und der **Palazzo Pretorio** mit dem Diözesanmuseum. In der Nähe befindet sich auch die **Kirche S. Maria Maggiore** und das Schloss **Castel del Buonconsiglio**, das zum Wahrzeichen der Stadt geworden ist.
Ein absolutes Highlight für Familien ist das Naturkunde- und Wissenschaftsmuseum **MUSE.**
Der Wochenmarkt findet donnerstags im historischen Ortskern statt (7-14 Uhr).

MUSE

Anreise:
von Leifers zum Bhf. Leifers
mit der Linie 116
vom Bhf. Leifers nach Trient:
mit dem Zug (Linie 100)
von Mo-Fr keine Zugverbindung
von 9.14 bis 11.45 Uhr

Stadtplan Trient

Domplatz von Trient

Museen

Archäologiemuseum

Das wohl besonderste am Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen ist der Blick auf eine der bekanntesten Mumien der Welt: Ötzi. Erleben Sie eine Zeitreise durch die Kupferzeit und erfahren Sie alles rund um das Leben, die Waffen und die Kleidung des 5.300 Jahre alten Mannes aus dem Eis.

Info: *www.iceman.it*

MMM Firmian

Die Burg Sigmundskron an den südwestlichen Hängen bei Bozen zählt zu den ältesten Burgen in Südtirol und beherbergt eines der sechs Messner Mountain Museen, das MMM Firmian. Die Ausstellung erzählt in Form von Bildern, Gegenständen, Reliquien und Skulpturen von der Auseinandersetzung zwischen Mensch und Berg.

Info: *www.messner-mountain-museum.it*

Naturmuseum

Entdecken Sie bei Dauer- und Sonderausstellungen die geheime Welt der Natur! In Südtirol liegen viele Ökosysteme auf engstem Raum beieinander, dieses Zusammenleben veranschaulicht das Naturmuseum in Bozen. Hier testen Groß und Klein ihre Kenntnisse zur Südtiroler Pflanzen- und Tierwelt, zu Mineralien und Fossilien. Es gilt: bitte berühren!

Info: *www.natura.museum*

Museion

Mitten in Bozen Kunst in all ihren Facetten erleben. Seit 1985 baut das Museion eine Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst auf. Mittlerweile zählt die Sammlung 4.500 Arbeiten bedeutender regionaler und internationaler Künstler und das Museion setzt sich für die Erhaltung dieser Werke ein.

Info: *www.museion.it*

Schlösser und Burgen

Schloss Runkelstein

Über Bozen liegt in eindrucksvoller Lage auf einem Felsvorsprung das mächtige Schloss Runkelstein. Es beherbergt den größten mittelalterlichen profanen Freskenzyklus und ist deshalb auch als „die Bilderburg“ bekannt. Vom Stadtzentrum Bozen ist das Schloss in einer halben Stunde Fußmarsch zu erreichen.

Info: *www.runkelstein.info*

Burgendreieck

Schloss Korb, Burg Boymont und Burg Hocheppan, so heißen die drei geschichtlichen Gemäuer, die das Eppaner Burgendreieck bilden. Sie alle thronen oberhalb von Missian und liegen dem Gantkofel zu Fuße. Sehr beliebt ist die kunsthistorische 3-Burgenwanderung.

Info: *www.eppan.com*

Schloss Prösels

Schloss Prösels bei Völs am Schlern wurde 1981 aufwendig renoviert und dem Publikum für Führungen, Feiern und kulturelle Veranstaltungen geöffnet. Besichtigungen sind nur in Rahmen von Schlossführungen möglich. Bei diesen werden die beeindruckende Waffensammlung, die Batzenhäusl Sammlung und die Bildergalerien gezeigt.

Info: *www.schloss-proesels.it*

Haderburg

Die Haderburg ist eine hochmittelalterliche Burgruine aus dem 13. Jahrhundert, die hoch über Salurn thront und die Salurner Klause bewacht. Als eines der wichtigsten Denkmäler Südtirols ist die Burg seit 2003 für Liebhaber zugänglich. In der Haderburgschenke kann wie zu Ritters Zeiten geschmaust werden.

Info: *www.zum18tenfass.it*

Sehenswertes in der Umgebung

Der Kalterer See

Der Naturbadesee ist der wärmste See der Alpen und zählt zu den größten in Südtirol. Ob mit Auto oder Fahrrad, von Leifers aus ist der See leicht zu erreichen und immer einen Ausflug zum Baden, Tretboot fahren, Windsurfen oder Wandern über den Seer-undwanderweg wert. Der Zugang zum See ist in St. Josef oder Klughammer möglich.

Die Dolomiten

Als eine der bekanntesten Bergketten der Welt gehören die Dolomiten seit 2009 aufgrund der besonderen Schönheit und Geologie zum UNESCO Weltnaturerbe. Markante, abschüssige Felsen wechseln hier sprunghaft in sanfte grüne Almen. Gipfel wie Schlern, Rosengarten, Geisler und Latemar sind von Leifers in rund einer Stunde mit dem Auto erreichbar.

Die Montiggler Seen

Mitten im Montiggler Wald bei Eppan liegen der große und der kleine Montiggler See. Der See-Rundwanderweg führt rings um die beiden Naturbadeseen herum und macht das idyllische Gebiet zu einer idealen Erholungszone für Wanderer und Schwimmer. Wer möchte, kann sogar von Pfatten zu den Seen hoch wandern.

Der Urlesteig in Reinswald

Der Naturerlebnispfad hat sechs Etappen, so dass Sie je nach Lust und Laune 70 bis 560 Höhenmeter absteigend bewältigen können. Hier gleiten Kinder mit einem Floß über den Teich, kraxeln auf die Riesenlibelle oder durchsuchen das Latschenlabyrinth. Ein lehrreicher Tag voller Erlebnisse für die ganze Familie.

Der Geoparc Bletterbach

Der Geoparc Bletterbach in Aldein zählt zum UNESCO Weltnaturerbe und ist ein Erlebnis für Groß und Klein. Fossilien, Pflanzenabdrücke und Saurierspuren, die Sie in der Schlucht und im Besucherzentrum entdecken können, erzählen vom Geschehen und dem Leben auf der Erde vor vielen Millionen Jahren.

Die Aldeiner Almen

Ausgehend von der Schmiederalm bei Aldein oder von der Wallfahrtskirche Maria Weißenstein können über kleinere oder größere Runden die bewirtschafteten Almen Schönrastalm, Neuhütt, Auerleger Alm und Lahneralm erwandert werden, inklusive Panoramablick auf die Dolomitengipfel und hinab in die Bletterbachschlucht.

Castelfeder

Das Biotop mit der einzigartigen mediterranen Vegetation liegt zwischen Auer, Montan und Neumarkt und ist ein uralter Kultplatz, um den sich viele Legenden ranken. Auf dem Hügel befanden sich eine Römersiedlung und später eine Burganlage, deren Mauerreste noch auf der Hügelspitze stehen und ein beliebtes Ziel für Spaziergänger sind.

Neumarkt

Das 5.000-Einwohner Dorf an der Südtiroler Weinstraße ist der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt im Südtiroler Unterland. Durch den alten Ortskern mit seiner Laubengasse und den mittelalterlich anmutenden Ansitzen ist der malerische Ort eines der schönsten Dörfer Italiens und wurde in die Liste der „Borghi più belli d'Italia" aufgenommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tourismusverein
Leifers Branzoll Pfatten
Kennedystraße 88, I-39055 Leifers
T +39 0471 950 420
tourist@leifers-info.it • www.leifers-info.it

Raiffeisen
Unterland